

2018 - Halbjahrescontrolling des Handlungsfeldes "Sichere und Saubere Stadt"

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Ressort	Ergebnisse / Wirkungen Was soll bewirkt werden?			Programme / Produkte Was wird angeboten?			Organisation/Prozesse Wie erfolgt die Umsetzung?			Ressourcen Was ist dafür einzusetzen?						
			Ziel	Kennzahl		Ziel	Kennzahl		Ziel	Kennzahl		Senatsbeschluss über Budget 2018 vom 12.09.2017		Bereitgestellte Mittel HaFa 26.01.18		IST-Ausgaben Stand: 30.06.2018	vor. IST-Ausgaben für 2018:	Abweichung Vor. Ist zu Mittel HaFA
				Plan	IST Stand: 30.06.2018		Plan	IST Stand: 30.06.2018		Plan	IST Stand: 30.06.2018	Einnahme-/ Ausgabeart	(in T €) 2018	Einnahme-/ Ausgabeart	(in T €) 2018			
S1	Verstärkung Videoüberwachung	SI	Verringerung der Anzahl der Straftaten und Erhöhung des Sicherheitsgefühls auf öffentlichen Plätzen.	- Anzahl Straftaten auf den mit Videoüberwachung ausgestatteten öffentlichen Plätzen (IST-Zahl 2016: ca. 2600 für definierte Bereiche im Umfeld der Standorte)	unverändert	Videoüberwachung besonderer Gefahrenorte, hochfrequenzierter öffentlicher Plätze u. Verkehrsknotenpunkte	- Anzahl der Standorte/Gefahrenorte mit Videoüberwachung - 3 Bereiche: - Hauptbahnhof Nord - Bahnhofsvorplatz - Laufachse Rtg. Innenstadt	zusätzlich 3 weitere Bereiche: - Haltestellenbereich Hauptbahnhof - Bahnhof Vegesack - mobile Übertragungseinrichtung für temp. VU	Verbesserung der Videotechnik und Ausweitung von bis zu 5 Standorten, Rund-um-die-Uhr-Überwachung der Videobilder, Prüfung des Einbezugs bestehender Kameras der öffentlichen Gebäude	- Installation neuer Videotechnik bis zum 2. Quartal 2018	Ausschreibung Überwachungspersonal ist veröffentlicht, Auswahlverf. schließt sich an. Personal soll im 4. Q zur Verfügung stehen. Mit Dataport ist das Vergabeverfahren "Leitstelle" abgestimmt. Es wird ein offenes System beschafft, das die Einbindung bestehender Kameras ermöglicht rechtliche Prüfung für jeden Einzelfall erforderlich. Bau der Videoleitstelle beginnt im 3. Q. und soll vor Installation d. Kameras abgeschlossen werden	Ausg.Pers	400,0	Ausg.Pers	213,0	0,0	88,0	125,0
												Ausg.Konsu	80,0	Ausg.Konsu	80,0	11,3	80,0	0,0
												Ausg.Inves	720,0	Ausg.Inves	907,0	0,0	1.687,0	-780,0
S2	Verstärkung TKÜ	SI	Verbesserte Aufklärung von Straftaten und verbesserte Abwehr von Gefahren bei Gefährdungen und relevanten Personen.	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Aufklärung und Gefahrenabwehr möglich	unverändert	Einführung der Telekommunikationsüberwachung (TKÜ) von Gefährdungen und anderen relevanten Personen durch die Polizei als Standardmaßnahme auch ohne Strafverfolgung und der Einsatz von Fußfesseln bei Gefährdungen nach Haftentlassung	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahlbenennung möglich	unverändert	Aenderung des Bremischen Polizeigesetzes. Durchführung der Überwachungsmaßnahmen (TKÜ und Fussfessel) durch Niedersachsen bzw. Hessen. Beantragung, Auswertung, Kontrolle und Folgemaßnahmen durch Polizei Bremen.	- Geplantes Inkrafttreten der Polizeigesetzänderung - Geplanter Zeitpunkt der Vereinbarung mit Nds. bzw. Hessen - Geplanter Beginn der technischen Überwachungsmaßnahmen (jeweils 2. Quartal 2018)	Aenderung des Bremer Polizei-gesetzes zur Schaffung einer rechtlichen Grund-lage bis auf weiteres aus-gesetzt. Derzeit keine Terminierung erkennbar.	Ausg.Pers	600,0	Ausg.Pers	325,0	0,0	100,0	225,0
												Ausg.Konsu	131,2	Ausg.Konsu	131,2	0,0	0,0	131,2
S3	Verbesserung der Schutzausstattung	SI	Verbesserter Schutz von Einsatzkräften auf Streifenwagen, die als erste bei Auseinandersetzungen mit bewaffneten Attentätern am Einsatzort eintreffen.	/.	unverändert	Ausrüstung der vorgesehenen Interventionskräfte mit spezieller Schutzausstattung für terroristische Angriffe	- Ausstattungsgrad der vorgesehenen Interventionskräfte mit spezieller Schutzausstattung	unverändert	Anschaffung von verbesserter Schutzausstattung (Schutzwesten und sonstige Ausstattung) bei der Polizei Bremen	Unter anderem durch: - Beschaffung von 140 SK 1-Schutzhelmen - Bewaffnung / Technik Spezialeinheiten	unverändert	Ausg.Inves	500,0	Ausg.Inves	500,0	132,1	500,0	0,0
S4	Kostenerst. für Personalausgaben Polizei	SI	Verbesserter Schutz und Ausrüstung von Einsatzkräften auf Streifenwagen, die als erste bei Auseinandersetzungen mit bewaffneten Attentätern am Einsatzort eintreffen.	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Aufklärung und Gefahrenabwehr möglich.	unverändert	Ausrüstung der vorgesehenen Interventionskräfte mit spezieller Schutzausstattung sowie neuer und zusätzlicher Ausrüstung für terroristische Angriffe. Einführung der Telekommunikationsüberwachung (TKÜ) von Gefährdungen und anderen relevanten Personen durch die Polizei als Standardmaßnahme auch ohne Strafverfolgung und der Einsatz von Fußfesseln bei Gefährdungen nach Haftentlassung	Ausstattungsgrad der vorgesehenen Interventionskräfte mit spezieller Schutzausstattung und Ausrüstung. Planwert 2018: 50% Planwert 2019: 100%	unverändert	Anschaffung von verbesserter Schutzausstattung (Schutzwesten und sonstige Ausstattung) bei der Polizei Bremen	Unter anderem durch: - Beschaffung von 78 SK 1-Schutzhelmen plus Splitterschutzbrillen und Gehörschutz - Bewaffnung Interventionskräfte Planwert 2018: 50% Planwert 2019: 100%	unverändert	Ausg.Konsu (Personalkostenerstattung)	250,0	Ausg.Konsu (Personalkostenerstattung)	250,0	250,0	250,0	0,0
												Ausg.Inves	150,0	Ausg.Inves	150,0	150,0	150,0	0,0
S5	Gefahrenabwehr	SI LfV	Verbesserte Abwehr von drohenden Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand oder die Sicherheit des Bundes	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Gefahrenabwehr möglich	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Gefahrenabwehr möglich	Ausweitung von Observationen und Ausweitung der Überwachung von Telekommunikation und Post (G-10-Maßnahmen) von potentiellen Gefährdungen durch das Landesamt für Verfassungsschutz	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Observation und G-10-Maßnahmen möglich	wg. Geheimhaltungspflicht keine Kennzahl zu Observation und G-10-Maßnahmen möglich	Personalverstärkung in den Bereichen Observation und G-10-Maßnahmen des Landesamtes für Verfassungsschutz	- Beginn der zusätzlichen Observationen und G-10-Maßnahmen	zusätzliche Observationen und G-10-Maßnahmen werden bereits durchgeführt	Ausg.Pers	800,0	Ausg.Pers	600,0	9,4	299,0	301,0
												Ausg.Konsu	155,2	Ausg.Konsu	155,2	14,5	155,2	0,0
S6	Expertenzentrum	SI	Möglichst erfolgreiches Agieren gegen den internationalen Terrorismus	/.	unverändert	Wissenschaftliche Untersuchung Salafismus, Islamismus und Terrorismus, Entwicklung von Bekämpfungskonzepten, Evaluation der Arbeit der Sicherheitsbehörden, Vergleich mit Reaktionen in anderen Ländern, Bewertung der Wirkung der weltweiten Situation auf die Lageentwicklung vor Ort, Beratung, Präventionsangebote entwickeln	/.	unverändert	Bildung eines Experten-zentrums beim Senator für Inneres	- Einsatzbeginn des Experten-zentrums 1. Quartal 2018	Stellenausschreibung erfolgt. Auswahl zeitnah.	Ausg.Pers	50,0	Ausg.Pers	50,0	0,0	50,0	0,0
												Ausg.Konsu	0,0	Ausg.Konsu	0,0	0,0	0,0	0,0
S7	Einrichtung eines Stabslagezentrums	SI	Erhalt der uneingeschränkte Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der Sicherheitsbehörden und politisch verantwortlichen Entscheidungsträger im Falle einer Großschadenslage, eines terroristischen Angriffs	/.	unverändert	Ressortübergreifende politische Steuerung und administrative Verantwortung eines Krisenstabes für die gefahrenabwehrenden Maßnahmen im Falle einer Krisenlage	/.	unverändert	Schaffung der räumlichen und technischen Voraussetzungen (z.B. Videokonferenzmöglichkeiten, Ertüchtigung der Geschäftsstellen) eines Stabslagezentrums für einen Krisenstab beim Senator für Inneres	- Planung und Ertüchtigung der Haustechnik für den Stabslageraum einschl. USV III.Quartal 2018 - Ausstattung mit Funktionsmobiliar IV.Quartal 2018 - Aufbau der Kommunikations- und Visualisierungstechnik I.Quartal 2019 - Inbetriebnahme II. Quartal 2019	Erste Gespräche mit Dienstleister geführt. Beauftragung in der Vorbereitung.	Ausg.Inves	150,0	Ausg.Inves	150,0	0,0	78,0	72,0
S8	Ordnungsdienst	SI	Stärkung des Rechtsempfindens und Sicherheitsgefühls der Bevölkerung durch konsequente Reaktion und Ahndung von Rechtsverstößen und Unordnungserscheinungen	Bearbeitung von Beschwerden und Ordnungswidrigkeiten	unverändert	Durchführung von Kontrollen in den Bereichen Jugendschutz, Gewerbeüberwachung, Spielhallen sowie bei Bürgerbeschwerden über Lärm, Behinderungen, Verschmutzungen.	- Anzahl von Kontrollgängen: 1.600 p.a.	Die Ausbildung der Ordnungsdienstkräfte wird zum 01.10.2018 abgeschlossen sein, erst dann kann der geordnete Dienstbetrieb aufgenommen werden. Dann wird mit den Kontrollgängen begonnen.	Aufbau eines städtischen Ordnungsdienstes	- Einsatz des Ordnungsdienstes: 1. Halbjahr 2018		Ausg.Pers	1.380,0	Ausg.Pers	1.035,0	88,5	978,0	57,0

Projekt- Nr.	Projektbezeichnung	Ressort	Ergebnisse / Wirkungen Was soll bewirkt werden?			Programme / Produkte Was wird angeboten?			Organisation/Prozesse Wie erfolgt die Umsetzung?			Ressourcen Was ist dafür einzusetzen?						
			Ziel	Kennzahl		Ziel	Kennzahl		Ziel	Kennzahl		Senatsbeschluss über Budget 2018 vom 12.09.2017		Bereitgestellte Mittel HaFa 26.01.18		IST-Ausgaben Stand: 30.06.2018	vor. IST-Ausgaben für 2018:	Abweichung Vor. Ist zu Mittel HaFA
				Plan	IST Stand: 30.06.2018		Plan	IST Stand: 30.06.2018		Plan	IST Stand: 30.06.2018	Einnahme-/Ausgabeart	(in T €) 2018	Einnahme-/Ausgabeart	(in T €) 2018			
S9	Waffenkonzept	SI	Gewährleistung der sicheren Aufbewahrung von Waffen und Reduzierung der Zahl der Waffen auf das mögliche Minimum, Überwachung von Gefährdergruppen auf legalen Waffenbesitz	- Anzahl legaler Waffen: 11.392	Regelmäßige Kontrolle der sicheren Aufbewahrung von Waffen, Regelüberprüfung der Zuverlässigkeit von Waffenbesitzern	- Anzahl der Kontrollen zur sicheren Aufbewahrung der Waffen: 1.300 Kontrollen pro Jahr - Anzahl Zuverlässigkeitsüberprüfung Waffenbesitzer: 200 Prüfungen pro Jahr	Mit den Kontrollen wird spätestens im Herbst begonnen. Die Auswahlverfahren für das zusätzlich erforderliche Personal sind abgeschlossen.	Neustrukturierung des Aufgabengebietes Waffenkontrollen Aufstockung im nicht vollständig durch Gebühren zu finanzierenden Bereich, personelle Aufstockung des Außendienstes, Schaffung einer Schnittstelle "Prävention und Gefährder"	- Einsatzbeginn des neustrukturierten Aufgabengebietes Waffenkontrollen: 1. Halbjahr 2018	Die Auswahlverf. für das zusätzlich benötigte Personal sind abgeschlossen. Der Dienstbetrieb wird im Herbst 2018 beginnen.	Ausg.Pers	100,0	Ausg.Pers	75,0	36,9	75,0	0,0	
											Ausg.Konsu	0,0	Ausg.Konsu				0,0	
S10	Task Force	SI	Schutz der in Deutschland lebenden Menschen	./.	Verstärkte Rückführung straffällig gewordener ausländischer Staatsangehöriger	- Rückführungen straffällig gewordener Ausländer	Die Rückführung konzentriert sich zunächst insbes. auf JVA-Insassen, bei denen es Ziel einer Kooperation ist, auf Ausweisungen erfolgende Abschiebungen so früh wie möglich aus der Haft heraus zu vollziehen, zudem auf von der Polizei priorisierte Intensivstrafäter in Freiheit. Daneben liegt der Fokus auf sogenannten Risikopersonen mit islamistischem Hintergrund.	Einrichtung einer Task Force mit Bündelung der Kompetenzen von Migrationsamt u. Polizei	- Einsatzbeginn der Task-Force: Januar 2018	Das aus einem „Vorprojekt Task Force“ erwachsene Ref. 24 (Rückf. – Durchf. aufenthaltsbeendender Maßn.) bei SI hat Arbeit im Mai 18 aufgenommen. Plangemäß wurden eine Ref.-Leitung u. stellvertr. Ref.-Leitung sowie vier Sachbearbeitungsstellen eingerichtet – drei davon über eine Abordnung des Migrationsamtes Bremen, die letzte Stellenbesetzung befindet sich noch im Verf.. Feste Ansprechpartner der Sicherheitsbeh. fördern die Zusammenarbeit.	Ausg.Pers	150,0	Ausg.Pers	150,0	21,3	150,0	0,0	
											Ausg.Konsu	0,0	Ausg.Konsu		0,0		0,0	
S11	Präventionsberatung	SI	Verhinderung des Nachwuchses für Terrororganisationen	./.	Präventionsarbeit im Zusammenhang mit religiösem Extremismus	./.	unverändert	Präventionsberatung durch Beratungsstellen bei Trägern (konsumtive Bedarfe) und Einrichtung einer ressortübergreifenden Länderkoordinierungsstelle "Islamismusprävention und Deradikalisierung" bei Inneres	- Anzahl Stellen in Beratungsstellen - Einsatzbeginn Landeskoordinierungsstelle 1. Quartal 2018	Zuwendungsbescheid für Träger in Abetimmung. Zeitziel 01.08.2018. Stellenauswahl erfolgt.	Ausg.Pers	50,0	Ausg.Pers	50,0	0,0	50,0	0,0	
											Ausg.Konsu	160,0	Ausg.Konsu	160,0	0,0	160,0	0,0	
											Summe	6.077,0	Summe	5.232,0	827,3	5.100,8	131,2	
											Summe Land	4.346,4	Summe Land	3.871,4	588,6	3.797,2	74,2	
											Summe Stadt	1.730,6	Summe Stadt	1.360,6	238,7	1.303,6	57,0	
											6.077,0	Summe SI	5.232,0	827,3	5.100,8	131,2		
											4.346,4	Summe SI L	3.871,4	588,6	3.797,2	74,2		
											1.730,6	Summe SI S	1.360,6	238,7	1.303,6	57,0		

SI
SI
SI